**Laudes**

² O Gott, komm mir zu Hilfe.

³ Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**HYMNUS**

Heilig Kreuz, du Baum der Treue,   
edler Baum, dem keiner gleich,   
keiner so an Laub und Blüte,   
keiner so an Früchten reich:   
Süßes Holz, o süße Nägel,   
welche süße Last an euch.

Beuge, hoher Baum, die Zweige,   
werde weich an Stamm und Ast,   
denn dein hartes Holz muss tragen   
eine königliche Last,   
gib den Gliedern deines Schöpfers   
an dem Stamme linde Rast.

Du allein warst wert, zu tragen   
aller Sünden Lösegeld,   
du, die Planke, die uns rettet   
aus dem Schiffbruch dieser Welt.   
Du, gesalbt vom Blut des Lammes,   
Pfosten, der den Tod abhält.

Lob und Ruhm sei ohne Ende   
Gott, dem höchsten Herrn, geweiht.   
Preis dem Vater und dem Sohne   
und dem Geist der Heiligkeit.   
Einen Gott in drei Personen   
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

**PSALMODIE**

1. Ant. Sie klagen um ihn, wie man klagt um den einzigen Sohn; denn er wurde getötet - und war doch ohne Schuld.

Ps 64,2-11

Höre, o Gott, mein lautes Klagen, \* schütze mein Leben vor dem Schrecken des Feindes!

Verbirg mich vor der Schar der Bösen, \* vor dem Toben derer, die Unrecht tun.

Sie schärfen ihre Zunge wie ein Schwert, \* schießen giftige Worte wie Pfeile,

um den Schuldlosen von ihrem Versteck aus zu treffen. \* Sie schießen auf ihn, plötzlich und ohne Scheu.

Sie sind fest entschlossen zu bösem Tun. \* Sie planen, Fallen zu stellen, und sagen: «Wer sieht uns schon?»

Sie haben Bosheit im Sinn, \* doch halten sie ihre Pläne geheim.

Ihr Inneres ist heillos verdorben, \* ihr Herz ist ein Abgrund.

Da trifft sie Gott mit seinem Pfeil; \* sie werden jählings verwundet.

Ihre eigene Zunge bringt sie zu Fall. \* Alle, die es sehen, schütteln den Kopf.

Dann fürchten sich alle Menschen; † sie verkünden Gottes Taten \* und bedenken sein Wirken.

Der Gerechte freut sich am Herrn und sucht bei ihm Zuflucht. \* Und es rühmen sich alle Menschen mit redlichem Herzen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und in Ewigkeit. Amen.

1. Ant. Sie klagen um ihn, wie man klagt um den einzigen Sohn; denn er wurde getötet - und war doch ohne Schuld.

2. Ant. Vor den Pforten der Unterwelt rette, o Herr, mein Leben.

Jes 38,10-13a.14c-d.17-20

Ich sagte: In der Mitte meiner Tage † muss ich hinab zu den Pforten der Unterwelt, \* man raubt mir den Rest meiner Jahre.

Ich darf den Herrn nicht mehr schauen im Land der Lebenden, \* keinen Menschen mehr sehen bei den Bewohnern der Erde.

Meine Hütte bricht man über mir ab, \* man schafft sie weg wie das Zelt eines Hirten.

Wie ein Weber hast du mein Leben zu Ende gewoben, \* du schneidest mich ab wie ein fertig gewobenes Tuch.

Vom Anbruch des Tages bis in die Nacht gibst du mich völlig preis; \* bis zum Morgen schreie ich um Hilfe.

Meine Augen blicken ermattet nach oben: \* Ich bin in Not, Herr. Steh mir bei!

Du hast mich aus meiner bitteren Not gerettet, † du hast mich vor dem tödlichen Abgrund bewahrt; \* denn all meine Sünden warfst du hinter deinen Rücken.

Ja, in der Unterwelt dankt man dir nicht, † die Toten loben dich nicht; \* wer ins Grab gesunken ist, kann nichts mehr von deiner Güte erhoffen.

Nur die Lebenden danken dir, wie ich am heutigen Tag. \* Von deiner Treue erzählt der Vater den Kindern.

Der Herr war bereit, mir zu helfen. \* Wir wollen singen und spielen im Haus des Herrn, solange wir leben!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und in Ewigkeit. Amen.

2. Ant. Vor den Pforten der Unterwelt rette, o Herr, mein Leben.

3. Ant. Ich war tot, doch ich lebe in Ewigkeit. Ich habe die Schlüssel des Todes und der Unterwelt.

Ps 150,1-6

Lobet Gott in seinem Heiligtum, \* lobt ihn in seiner mächtigen Feste!

Lobt ihn für seine großen Taten, \* lobt ihn in seiner gewaltigen Größe!

Lobt ihn mit dem Schall der Hörner, \* lobt ihn mit Harfe und Zither!

Lobt ihn mit Pauken und Tanz, \* lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!

Lobt ihn mit hellen Zimbeln, \* lobt ihn mit klingenden Zimbeln!

Alles, was atmet, \* lobe den Herrn!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und in Ewigkeit. Amen.

3. Ant. Ich war tot, doch ich lebe in Ewigkeit. Ich habe die Schlüssel des Todes und der Unterwelt.

**KURZLESUNG Hos 6,1-2**

Kommt, wir kehren zum Herrn zurück! Denn er hat Wunden gerissen, er wird uns auch heilen; er hat verwundet, er wird auch verbinden. Nach zwei Tagen gibt er uns das Leben zurück, am dritten Tag richtet er uns wieder auf, und wir leben vor seinem Angesicht.

**RESPONSORIUM**

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

**BENEDICTUS**

Ant. Retter der Welt, errette uns! Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr, unser Gott!

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! \* Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

So hat er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten.

Er hat uns errettet vor unsern Feinden \* und aus der Hand aller, die uns hassen;

er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet † und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;

er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, † ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; † denn du wirst dem Herrn vorangehn \* und ihm den Weg bereiten.

Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \* in der Vergebung der Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Ant. Retter der Welt, errette uns! Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr, unser Gott!

**BITTEN**

Gepriesen sei Jesus Christus, unser Erlöser, der für uns gelitten hat, begraben wurde und von den Toten auferstanden ist. Zu ihm lasst uns beten:

³ Herr, erbarme dich unser.

Du hast dein Leben für uns dahingegeben,   
    – und dein Leib wurde ins Grab gelegt.

(R Herr, erbarme dich unser.)

Wie ein Weizenkorn wurdest du in die Erde gesenkt,   
    – um uns die Frucht des Lebens zu bringen.

³ Herr, erbarme dich unser.

Du bist in das Reich des Todes hinabgestiegen,   
    – um die Seelen der Gerechten zu befreien.

³ Herr, erbarme dich unser.

Deine heilige Mutter hat unter dem Kreuz gestanden   
    – und bei deinem Begräbnis ausgeharrt.

³ Herr, erbarme dich unser.

(Bitten in besonderen Anliegen)

³ Herr, erbarme dich unser.

(Kyrie, eleison.  
Christe, eleison.  
Kyrie, eleison.)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

**Oration** Allmächtiger, ewiger Gott, dein eingeborener Sohn ist in das Reich des Todes hinabgestiegen und von den Toten glorreich auferstanden. Gib, dass deine Gläubigen, die durch die Taufe mit ihm begraben wurden, durch seine Auferstehung zum ewigen Leben gelangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

² Der Herr segne uns. Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.  
³ Amen.